



Mit Bio-Obst durch
Herbst und
Winter!

Biologisch leben im Rhythmus der Natur

Wenutzutage Bauer wird, hat sich das sicher gut überlegt. Für Rudi Maierhofer, der mit seiner Frau Sabine und den beiden Töchtern Elina und Lucia in Niederösterreich einen biologischen Obstbau betreibt, war diese Entscheidung aber auch eine Herzensan-

gelegenheit. Mit Leib und Seele haben sich die Maierhofers der Bio-Landwirtschaft für *Zurück zum Ursprung* verschrieben und bauen seit nunmehr fast zehn Jahren feinste Äpfel und Birnen an.

Bio ist Konsequenz beim Anbau

„Das Arbeiten in freier Natur“, antwortet Maierhofer, wenn man ihn fragt, was ihm an seiner Arbeit am besten gefällt. Und auch die Kompromisslosigkeit des biologischen Anbaus. „Denn nur so kann Bio

funktionieren“, erzählt der erfahrene Bauer. „Der Schlüssel zum Erfolg ist äußerste Konsequenz in der Einhaltung der strengen *Zurück zum Ursprung*-Anbau-Richtlinien“, weiß Maierhofer, und lehrt das auch seine beiden Töchter. Die ältere, Elina, ist zwar erst sieben Jahre alt, hat sich aber auch schon ein paar eigene Obstbäume ausgesucht, die sie selbst pflegt und deren erste Früchte sie heuer ernten durfte.

Leben und Arbeiten im Einklang mit der Natur

Wer wie die Maierhofers so viel in der Natur ist, lernt sie zu verstehen und sich auch nach ihr zu richten. „Die besondere Herausfor-

derung besteht darin“, sagt der kluge Landwirt, „dass zum Schluss das Gesamtpaket passen muss, denn schließlich muss der Betrieb erfolgreich sein und die Familie ernähren können.“ Realistisch und konsequent sind die Maierhofers auch, was das persönliche Leben betrifft: Sie essen und leben seit vielen Jahren biologisch und leben mit der Natur im Einklang. Damit tun sie nicht nur der Umwelt, sondern auch sich selbst viel Gutes. Denn *Zurück zum Ursprung* bedeutet Bio, das weiter geht – und nur ein nachhaltiger Produktionskreislauf kann schlussendlich gesunde Lebensmittel hervorbringen.

